



Grafenegg Festival 2024 unter viel Jubel beendet

Mit Musik von Ludwig van Beethoven und Robert Schumann ging am 8. September 2024 am Wolkenturm in traumhafter Abendstimmung das 18. Grafenegg Festival vor einem begeisterten Publikum zu Ende.

Zum Abschluss des Grafenegg Festival 2024 spielte die **Sächsische Staatskapelle Dresden** unter der Leitung ihres Chefdirigenten **Daniele Gatti** Ludwig van Beethovens Ouvertüre zu den «Geschöpfen des Prometheus» und das Vierte Klavierkonzert mit Festival-Chef **Rudolf Buchbinder** am Flügel sowie Robert Schumanns Vierte Symphonie. Damit endet ein an Höhepunkten und außergewöhnlichen Begegnungen reicher musikalischer Sommer in Grafenegg.

In den vergangenen vier Festival-Wochen gingen zahlreiche Gastspiele herausragender Klangkörper über die Bühnen des Wolkenturms und des Auditoriums: Das **hr-Sinfonieorchester Frankfurt** spielte unter **Alain Altinoglu** u.a. Rimski-Korsakows «Scheherazade», das **Orchestra National de France** unter **Cristian Măcelaru** u.a. Berlioz' «Symphonie fantastique», die **Sächsische Staatskapelle Dresden** unter **Daniele Gatti** u.a. Mahlers Erste Symphonie, und erstmals trat das **Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks** unter **Sir Simon Rattle** auf, mit «Aquifer» von Thomas Adès und Anton Bruckners «Romantischer». Das **Orchester der Bayreuther Festspiele** brachte mit **Pablo Heras-Casado** beim ersten Österreich-Gastspiel seiner Geschichte Auszüge aus der «Walküre» zur Aufführung. Die **Wiener Philharmoniker** spielten am 4. September 2024, also am 200. Geburtstag Anton Bruckners, die Wiener Fassung seiner Ersten Symphonie unter der Leitung von **Christian Thielemann**.

Anton Bruckner wurde darüber hinaus mit Aufführungen der Siebenten Symphonie durch das **Gstaad Festival Orchestra** unter **Jaap van Zweden** gefeiert, Arnold Schönbergs 150. Geburtstag mit der großen Tondichtung «Pelleas und Melisande» mit dem **Tonkünstler-Orchester Niederösterreich** unter **Yutaka Sado** zum Festivalbeginn und der «Verklärten Nacht» in der Fassung für Streichorchester am letzten Festivalwochenende mit der **Sächsischen Staatskapelle Dresden** unter **Daniele Gatti**. Bereits am 21. Juli spielte das **Grafenegg Academy Orchestra** unter **Jonathan Bloxham** im Rahmen seiner Residenz Schönbergs Kammersymphonie Nr. 1 in der Fassung für großes Orchester.

Weltklasse-Solist:innen wie die Sopranistinnen **Hanna-Elisabeth Müller**, **Sarah Maria Sun** und **Vida Miknevičiūtė**, die Mezzosopranistin **Patricia Nolz**, der Tenor **Michael Spyres**, der Bariton **Andrè Schuen** mit dem Pianisten **Daniel Heide**, der Bass **Günther Groissböck**, der Pianist **Ariel Lanyi**, die Geigerin **María Dueñas**, der Geiger **Renaud Capuçon**, sein Bruder, der Cellist **Gautier Capuçon** und die Schauspielerin **Ruth Brauer-Kvam** interpretierten Musik von Joseph Haydn über Johannes Brahms, Richard Wagner und Edward Elgar bis zu Luigi Nono und Michael Tilson Thomas.

Grafenegg, 06.09.24

Grafenegg
Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H.

Grafenegg 10
3485 Grafenegg
Österreich

Pressekontakt

Annemarie Röttschke
+43 (0)664 60 499 755
annemarie.roetschke@grafenegg.com

Markus Hennerfeind
Dramaturgie & Presse
+43 (0)664 60 499 539
markus.hennerfeind@grafenegg.com

Weitere Informationen
grafenegg.com

Presstexte und Pressefotos
grafenegg.com/presse



Eine besondere Rolle spielte erneut Grafeneggs erstes Residenzorchester, das **Tonkünstler-Orchester Niederösterreich**, das von der Festivaleröffnung über Konzerte mit seinem designierten Chefdirigenten **Fabien Gabel**, mit dem **Composer in Residence Enno Poppe** und am letzten Festivaltag mit **Ruth Brauer-Kvam** als Solistin entscheidend zum Gelingen des Festivals beitrug und u.a. mehrere österreichische Erstaufführungen spielte: «Strom» von **Enno Poppe**, **Georg Friedrich Haas'** «Natures mortes» und **Michael Tilson Thomas'** «Aus dem Tagebuch der Anne Frank», das gleichzeitig eine Weltpremiere in deutscher Sprache war.

Bereits am 25. August ging der **Composer-Conductor-Workshops Ink Still Wet** in sein Finale: Beim Abschlusskonzert im Auditorium spielte das **Tonkünstler-Orchester Niederösterreich** vor einem begeisterten Publikum die Uraufführungen der Werke der Workshop-Teilnehmer:innen **Patrik Kako**, **Marco Longo**, **Franziska Roth**, **Matthew Schulteis** und **Christiaan Willemse**, die ihre Kompositionen auch alle selbst dirigierten. Nach Enno Poppe im heurigen Jahr wird 2025 der aus Argentinien stammende und heute in Spanien lebende Komponist und Dirigent **Fabián Panisello** als **Composer in Residence** den Workshop **Ink Still Wet** leiten.

Zahlreiche Konzerte des Sommers 2024 wurden vom **Österreichischen Rundfunk** aufgezeichnet und im Radio sowie im Fernsehen ausgestrahlt. Das Wetter blieb Grafenegg 2024 besonders hold, konnten doch beinahe alle Konzerte wie geplant unter freiem Himmel am Wolkenturm gespielt werden.

Die Konzerte der Sommersaison in Grafenegg fanden erneut positive Resonanz beim Festivalpublikum: **Etwa 44.000 Zuhörer:innen besuchten Familientag, Sommernachtsgala, Sommerklänge und Grafenegg Festival von 16. Juni bis 8. September 2024.** Das Programm der Sommerklänge und des **Grafenegg Festival 2025** wird am **4. November 2024 veröffentlicht.**

Begeistert und erfreut zeigt sich auch Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner**: «Ein eindrucksvoller musikalischer Sommer in Grafenegg mit zahlreichen internationalen Gastspielen liegt hinter uns. Besonders beeindruckend waren auch 2024 die Konzerte der Residenzorchester: Das **Tonkünstler-Orchester Niederösterreich** brachte u.a. das neue Orchesterwerk «Strom» des **Composer in Residence Enno Poppe** und das berührende Melodram «Aus dem Tagebuch der Anne Frank» von **Michael Tilson Thomas** zur österreichischen Erstaufführung. Das ebenfalls in Niederösterreich beheimatete **European Union Youth Orchestra** mit jungen Musikerinnen und Musikern aus allen EU-Ländern brachte einen mitreißenden jugendlichen Schwung mit, der sich auf das gesamte Publikum übertrug. Ich bedanke mich sehr herzlich bei **Rudi Buchbinder** und seinem Team für einen gelungenen Festivalommer und freue mich schon jetzt auf die Sommersaison 2025 in Grafenegg!»

Rudolf Buchbinder, künstlerischer Leiter des Grafenegg Festival: «Wieder einmal ging ein wunderbarer Sommer voller herrlicher Musik in Grafenegg zu Ende, der 18. seit dem ersten Festival 2007. Ich bedanke mich bei allen Künstler:innen, unserem großartigen Publikum und dem Team in Grafenegg. Für allzu große Wehmut lässt das letzte Konzert des Festivals gottlob keinen Raum, weil wir gedanklich schon beim nächsten Grafenegg Festival sind, dessen Programm wir am 4. November präsentieren werden.

Ich kann es kaum erwarten, auch 2025 wieder die besten Interpret:innen und Orchester der Welt in Grafenegg begrüßen zu dürfen.»



Geschäftsführerin **Simone Bamberg**: «Der Sommer 2024 hat Grafenegg erneut als internationales Festival von Weltrang bestätigt. Zusätzlich zu außergewöhnlichen Konzertprogrammen mit großen symphonischen Werken der Klassik und Romantik fand auch die jüngere Gegenwart Berücksichtigung mit einigen Erstaufführungen. Als seit Jahren international beachtete Stätte zur Weiterbildung herausragender junger Künstler:innen und Komponist:innen gingen auch 2024 die Residenz des Grafenegg Academy Orchestra und der Composer-Conductor-Workshop Ink Still Wet unter großer Aufmerksamkeit über die Bühne. Ich darf hierzu auch auf die spannende ORF-Dokumentation «**Grafenegg – Labor neuer Talente**» hinweisen, die auf **ORF Topos** nachzuschauen ist.»

Pressefotos finden Sie unter [grafenegg.com/pressefotos](https://www.grafenegg.com/pressefotos).

Die Konzerte des Grafenegg Festivals wurden als **Green Events** durchgeführt. Das Engagement für Nachhaltigkeit zeigt sich in zahlreichen Maßnahmen, wie Nachhaltige und regionale Verpflegung, Barrierefreiheit und Inklusion, Zusammenarbeit mit regionalen Lieferant:innen und sparsamer Ressourcennutzung.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, deren großzügige Unterstützung das Grafenegg Festival in dieser Form ermöglichen. Wir danken unserem Generalsponsor Raiffeisen Niederösterreich-Wien und unseren Hauptsponsoren Agrana, EVN, Österreichische Lotterien, Münze Österreich, OMV und Volkswagen, sowie unserem Fuhrparksponsor Autohaus Birngruber, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieses kulturellen Highlights leisten.

PRESSEKONTAKT

Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H.

Grafenegg 10
3485 Grafenegg
Österreich

Annemarie Röttschke
Presse
+43 (0)664 60 499 755
annemarie.roetschke@grafenegg.com

Markus Hennerfeind
Dramaturgie & Presse
+43 (0)664 60 499 539
markus.hennerfeind@grafenegg.com

WEITERE INFORMATIONEN

Presstexte und Pressefotos
[grafenegg.com/presse](https://www.grafenegg.com/presse)

